

[23662] E. Buchhändler (25 Jahre, ev., militärfrei) sucht dauernde Vertrauensstellung im Verlag an größerem Platz. Suchender übernimmt nach vorausg. 4jähr. Thätigkeit im Sortiment vor 6 Jahren seine gegenwärtige (ungekündigte jetzterste) Gehilfenstellung in e. großen m. Druckerei zc. verbund. Verlag Stuttgart, wo er prakt. Erfahrungen insbesond. in s. Obliegenheiten — gesamte Herstellung und Korrespondenz, — Initiative zu den Maßnahmen des Vertriebs und der Reklame vielseitig gesammelt hat. Inferent schreibt schön sowie stilgewandt und ist gewohnt flott zu arbeiten; damit verbindet er ein klares Urteil in Geschäftsvorfällen und sucht deshalb e. selbständige oder leitende Wirksamkeit, welche eine mit Talent u. Energie ausgerüstete Arbeitskraft bedingt Eintritt beliebig. Geneigte Zuschr. bei u. M. R. 23662 die Geschäftsstelle d. B.-B.

[23578] (Verlag.) — Zuverlässiger brauchbarer Gehilfe mit vollständiger Gymnasial-Bildung, 25 Jahre alt, der einfache u. doppelte Buchhaltung kennt, Stenograph ist und Korrekturen gut liest, sucht alsbald Stelle. War in letzten Jahren in erstem Verlagsgeschäft Stuttgart thätig. Briefe gef. durch Adolf Lung in Ehlingen a/N.

[23590] Für meinen jungen Mann suche ich zum 1. Juli Stellung. Zu jeder Auskunft gern bereit.

Rosfen i. S. Otto Hoffmann's Buchhdlg.  
(B. Westphal).

[23521] Dr. phil. (Geschichte u. Geographie) sucht Stellung in einer Verlagsbuchhandlung. Adr. u. K. N. an 1647 Rudolf Mosse in Berlin C.

[23147] Junger Gehilfe, welcher Ostern 1891 seine 4jährige Lehrzeit in einem grösseren Leipziger Kommissions-Geschäft beendet hat, sucht per 31. Juli d. J., ev. auch später anderweitige Stellung. Am liebsten in Leipzig.

Gef. Angebote unter M. O. # 23147 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[22864] Ein tüchtig geschulter älterer Buchhändler, exakter und gewissenhafter Arbeiter, der seit vielen Jahren einen ersten Posten in einer mit Sortiment verbundenen Verlagsbuchhandlung bekleidet, in Buchführung — auch doppelter — und Rechnungsweifen bewandert, sucht seine Stelle zu verändern.

Gef. Anerbieten unter A. B. 365 durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig erbeten.

[22748] Für einen ersten Gehilfen, welcher sich in allen Zweigen des Verlages sehr tüchtige Kenntnisse erworben, auch als Vertreter ganz bedeutende Erfolge aufzuweisen hat, und den wir in jeder Hinsicht auf das wärmste empfehlen können, suchen wir eine Vertrauensstellung. Suchender würde am liebsten auf eine Stellung reflektieren, in welcher er mehrere Monate im Jahre als Reisender der Firma, in den übrigen Monaten dagegen im Kontor seinen Fähigkeiten entsprechend Beschäftigung finden könnte. Geneigte Anerbietungen erbitten wir direkt

Stuttgart.  
E. Hoffmann'sche Verlagsbuchhandlung  
(Albert Bleil).

## Bermischte Anzeigen.

[1657] **C. G. Theile,**  
Kommissions- und Verlagshandlung  
in Leipzig, Nürnbergerstr. 9.  
(gegr. 1871).

## Erklärung.

[22297]

Soeben versandte Herr Frz. Heigl, Besitzer des Antiquariats Carl von Lams Nachfolger in München, sein „Antiquar. Offert 16“, welches am Eingang eine Bemerkung trägt, wodurch ich zur Wahrung meiner Ehre zu folgender Erklärung gezwungen bin.

Herr H. behauptet in der Bemerkung, ich hätte ihm das Versprechen gegeben, „niemals“ wieder unter meinem Namen ein Geschäft zu eröffnen.

§ 3 des Kaufvertrags\*) vom 3. August 1886 lautet aber nur, daß ich mich verpflichte, innerhalb zweier Jahre kein Antiquariatsgeschäft zu betreiben. — Ich eröffnete am 9. April 1891 mein „neues“ Geschäft in Regensburg, also erst nach fast 5 Jahren, selbstverständlich unter meinem Namen; denn es existiert in dem Kaufvertrag kein Paragraph, der mir dieses verbietet!

Herr H. hat am 3. August 1886 mein Antiquariat in München en bloc (ohne Aussetzung eines Preises für einzelne Positionen) käuflich erworben und ohne für die Fortsetzung der Firma einen höheren Preis zu bezahlen, da ich dies gar nicht verlangte!

Daß ich mir nicht den Anschein geben will, daß mein jetziges Geschäft das ältere ist, geht wohl aus dem Etablissements-Circular vom April 1891 klar hervor, worin ich anführe, daß ich am 9. April 1891 ein Geschäft eröffne.

Den Kaufvertrag vom 3. August 1886 habe ich im Original bei der Redaktion des Börsenblattes hinterlegt, indem ich mich auf allenfallsige weitere Auslassungen des Herrn H. nicht einlasse; doch erlaube ich ihm, das Resultat der angedrohten gerichtlichen Schritte im Börsenblatt zu veröffentlichen.

Regensburg, 4. Juni 1891.

Carl v. Lams.

\*) Liegt im Original vor.

## Den Anzeigenteil

des

## Adressbuches und des Volksboten

halten wir zu wirksamsten Ankündigungen aller Art bestens empfohlen.

Es ist klar, daß Anzeigen in solchen unentbehrlichen Hilfsbüchern, welche zum täglichen Gebrauch fortwährend in den Händen ihrer Abnehmer sich befinden, nicht wie in Zeitungen von augenblicklicher Wirksamkeit, sondern von dauerndem nachhaltigen Nutzen sind.

Die Insertionsgebühren sind billigt gestellt und betragen

für das **Adressbuch** die durchgehende Petitzeile (ca. 70 Buchstaben Petitschrift enthaltend) oder deren Raum nur 30 J, für eine Seite — 56 Zeilen — 12 M, für eine halbe Seite 7 M, für eine viertel Seite 4 M. — Letzter Aufgabe-Termin: Ende Juni.

für den **Volksboten** die durchgehende Petitzeile (ca. 70 Buchstaben Petitschrift enthaltend) oder deren Raum nur 50 J, für eine Seite — 56 Zeilen 19 M 50 J, für eine halbe Seite 10 M 50 J, für eine viertel Seite 6 M. Letzter Aufgabe-Termin: Mitte Juli.

Oldenburg. Schulze'sche Hof-Buchh.  
(A. Schwarz).

## S. Stapelmohr in Genf

[5255] liefert

Sortiment der französischen Schweiz  
zu den günstigsten Bedingungen.

## P. P.

[23557]

Wir beehren uns mitzuteilen, dass wir unser Geschäftslokal nach

## Pater Noster House, Charing Cross Road, W. C.

verlegt haben und bitten unsere Geschäftsfreunde, von der neuen Adresse gef. Vormerkung nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

London, Juni 1891.

Kenau Paul, Trench, Trübner & Co.  
Limited.

Louis Schreder in Mayen wählt seinen Bedarf selbst.

## Cliché-Gesuch.

[23611]

Wir suchen Clichés zur Geschichte der deutschen Reformation und zu Luthers Leben. Gef. Angebote direkt.

Merseburg.

P. Steffenhagens Buchhandlung.

## H. Loescher's Hofbuchh. (Carl Clausen) in Turin.

[4077]

### Exportgeschäft

für italienische Litteratur — Antiquariat

### Abonnements

auf alle italienischen Journale.

Prompte Expedition via Leipzig oder direkt.  
Export-Catalog.

[14039] E. Verleger f. e. hauswirtsch. Buch gef. u. # 14039 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.

## Achtung!

[23022]

Von keiner Firma nehmen wir nach dem 15. Juli hier oder in Leipzig Remittenden der Rechnung 1890 oder gestrichene Disponenda zurück.

Hiernach bitten wir zu achten.

Berlin, den 8. Juni 1891.

A. Hofmann & Comp.

[23262]

## Sammelmappen

für die „Monatlichen Verzeichnisse“ der Neuigkeiten und Fortsetzungen des Deutschen Buchhandels, mit Einrichtung zum Befestigen und Auswechseln der Hefte, mit Originalpressung liefert

Adolf Dube, Buchbinderei in Leipzig.

Gegen bar pro Exemplar 1 M 25 J.

## — Wichtig für Verleger — illustr. Journale, Kalender zc.

[679]

Aus unserem großen Vorrat von Original-Holzchnitten offerieren wir

### scharfe Galvanos

zu 10 J pro □cm.

und stehen Probeabzüge und unser neuestes Clichéverzeichnis auf Wunsch gern zur Verfügung.

Breslau.

Schleifische Verlags-Anstalt  
vormals S. Schottlaender.